

PRESSEMITTEILUNG

Halbjahreszahlen

NEWAYS VERZEICHNET NIEDRIGERE UMSÄTZE INFOLGE STARKEN NACHFRAGERÜCKGANGS BEI AUTOMOTIVE

Son (Die Niederlande), Donnerstag, 27. August 2020 – Neways Electronics International N.V. (Euronext: NEWAY) (nachstehend „Neways“ oder das „Unternehmen“) gibt heute die Ergebnisse des zum 30. Juni 2020 abgelaufenen 1. Halbjahres (H1) bekannt.

HAUPTPUNKTE

- Der Nettoumsatz sinkt um 8,1 % auf 243,0 Millionen € wegen starken Nachfragerückgangs infolge vorübergehender Betriebsschließungen bei Automotive-Kunden, v.a. im April und Mai; der Nettoumsatz liegt auf einem mit 2019 vergleichbaren Niveau.
- Der Auftragsbestand nimmt im Vergleich zum Juni-Ultimo des Jahres 2019 um 26,4 % und im Vergleich zu Dezember 2019 um 13,4 % ab, insbesondere aufgrund stark rückläufiger Auftragseingänge im Bereich Automotive; die Auftragseingänge bei Semiconductor sind unvermindert hoch.
- Die Bruttomarge sinkt auf 36,6 %, v.a. infolge des Nachfragerückgangs bei hochwertigen Automotive-Komponenten und -Systemen.
- Keine Störungen im Produktionsablauf der eigenen Anlagen dank zeitnah umgesetzter Maßnahmen als Reaktion auf den Ausbruch des Corona-Virus.
- Das normalisierte Geschäftsergebnis sinkt auf 2,2 Millionen € durch Sinken von Umsätzen und Marge – zum Teil kompensiert durch Kostensenkungen.

KENNZAHLEN

Sofern nicht anders angegeben, in Millionen €	H1-20	H1-19	Δ
Nettoumsatz	243,0	264,5	-8,1%
Auftragsbestand (per Juni-Ultimo)	252,3	342,6	-26,4%
Bruttomarge	89,0	101,6	-12,4%
EBITDA	9,1	15,6	-41,4%
Normalisiertes Geschäftsergebnis ¹⁾	2,2	8,9	-74,8%
Geschäftsergebnis	1,9	8,5	-77,2%
Nettoergebnis	0,8	5,1	-84,7%
Netto-Cashflow	26,0	-8,1	na

¹⁾ Ohne PPA-Effekt von 0,3 Millionen € (1. Halbjahr 2019: 0,4 Millionen €). PPA im Zusammenhang mit der Übernahme der BuS Gruppe im Jahr 2014.

BERICHT DES CEO

Eric Stodel, CEO: „COVID-19 hat sich stark auf die Entwicklung des Ergebnisses von Neways ausgewirkt. Der Nachfrage-Ausfall im Bereich Automotive – insbesondere infolge der von einer Reihe unserer Kunden praktizierten, völligen Stilllegung der Produktion im April und Mai – hat dazu geführt, dass unser Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 8 % sank. Durch engere Zusammenarbeit in den Lieferketten und konsequentes Kosten- und Liquiditäts-Management ist es uns gelungen, die Auswirkungen von COVID-19

auf unsere Betriebsleitung zu begrenzen und in diesem hochgradig turbulenten und herausfordernden 1. Halbjahr ein positives Resultat zu erwirtschaften.

In der näheren Zukunft richten wir unser besonderes Augenmerk auf das Management von Kosten, Investitionen und Betriebskapital mit dem Ziel, unsere Rentabilität und Cash Position zu schützen. Darüber hinaus arbeiten wir an einer strukturellen Senkung unserer Kosten und an einer besseren Kapazitätsauslastung, die der aktuellen Lage entspricht. Zudem widmen wir uns nach wie vor engagiert der Umsetzung unserer optimierten Strategie. Wir werden unsere Position am Markt als System Innovator und Product Life Cycle Partner weiter stärken, unseren Mehrwert steigern und durch unseren „ONE Neways“-Transformationsprozess Organisationsstruktur und Arbeitsprozesse noch weiter verbessern. Dadurch können wir als Unternehmensgruppe in den kommenden Jahren effizienter und schlagfertiger reagieren.“

FINANZ- UND OPERATIVE ÜBERSICHT

Sofern nicht anders angegeben, in Millionen €	<u>H1-20</u>	<u>H1-19</u>	<u>Δ</u>
Nettoumsatz	243,0	264,5	-8,1%
Auftragsbestand (per Juni-Ultimo)	252,3	342,6	-26,4%
Auftragseingänge	204,2	303,6	-32,7%
Book-to-bill-Ratio	0,84	1,15	-26,8%

Der Nettoumsatz sank um 8,1 % auf 243,0 Millionen €, insbesondere infolge des Umsatzrückgangs im Bereich Automotive. Der Auftragsbestand sank im Vergleich zum Juni-Ultimo des Jahres 2019 um 26,4 % auf 252,3 Millionen € und nahm im Vergleich zu Dezember 2019 um 13,4 % ab – größtenteils wegen der schwachen Nachfrage im Automotive-Bereich. Dabei war zugleich im ersten Halbjahr 2019 infolge starker Nachfrage im Bereich e-Mobility ein relativ hoher Auftragseingang zu verzeichnen.

Nettoumsatz – nach Marktsektor			
Sofern nicht anders angegeben, in Millionen €	<u>H1-20</u>	<u>H1-19</u>	<u>Δ</u>
Industrial	78	83	-6,0%
Semiconductor	82	76	+7,9%
Automotive	51	76	-32,9%
Medical	27	27	0,0%
Sonstige	5	3	+66,7%
Gesamt	243	265	-8,1%

Der Nettoumsatz nach Marktsektor zeigt, dass über den Bereich Automotive hinaus auch ein geringer Rückgang bei Industrial zu verzeichnen war – kompensiert allerdings durch Zuwächse in den Bereichen Semiconductor und Sonstige.

Sofern nicht anders angegeben, in Millionen €	<u>H1-20</u>	<u>H1-19</u>	<u>Δ</u>
Bruttomarge	89,0	101,6	-12,4%
Normalisiertes Geschäftsergebnis	2,2	8,9	-74,8%
<i>Gewinnmarge</i>	0,9%	3,4%	2,5 bps

Die Bruttomarge sank um 12,4 % auf 89,0 Millionen € und belief sich auf 36,6 % des Nettoumsatzes (H1 2019: 38,4 %). Der Rückgang entstand vor allem durch eine Negativ-Spirale infolge des starken Umsatzrückgangs bei hochwertigen Automotive-Komponenten und -Systemen. Die operative Kostenbasis sank um 6,1 Millionen € auf 87,0 Millionen €, u.a. durch die Reduktion der Teilzeitarbeitskräfte und der Kurzarbeit in Deutschland. Die Mitarbeiterzahl sank in den ersten sechs Monaten um 101 FTEs und im

Vergleich zu Juni 2019 um 280 FTEs. Das normalisierte Geschäftsergebnis sank per Saldo um 74,8 % auf 2,2 Millionen €.

Sofern nicht anders angegeben, in Millionen €	H1-20	H1-19	Δ
Finanzierungskosten (netto)	1,2	1,5	-18,7%
Steuerlast	0,0%	27,0 %	27,0 bps
Nettoergebnis	0,8	5,1	-84,7%
Ergebnis pro Anteil (in €)	0,06	0,42	-84,8%

Die Finanzierungskosten gingen infolge einmaliger, in 2019 im Zusammenhang mit der Erweiterung und Verlängerung der Kreditfazilität entstandener Kosten und eine geringere Inanspruchnahme von Krediten um 0,3 Millionen € zurück. Die Steuerlast ging in der ersten Hälfte 2020 in Deutschland infolge steuerlich anrechenbarer Verluste auf 0 % zurück. Das Nettoergebnis belief sich auf 0,8 Millionen €. Per Ultimo Juni 2020 waren 12.171.537 Stammaktien in Umlauf; daraus ergab sich pro Anteil ein Gewinn von 0,06 €.

FINANZLAGE

Sofern nicht anders angegeben, in Millionen €	H1-20	H1-19	Δ
Operativer Cashflow	27,9	0,4	+6880,3%
Investitionen	-1,9	-8,5	-77,8%

Der Netto-Cashflow stieg stark an auf 26,0 Millionen €, insbesondere durch die Stundung von Steuerzahlungen und Sozialabgaben, die die niederländische und deutsche Regierung in Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19 ermöglichten. Insgesamt handelt es sich um einen Betrag von 21,9 Millionen €. Ohne Berücksichtigung dieses Effektes belief sich der Netto-Cashflow auf 4,2 Millionen € Plus infolge eines rechtzeitigen Investitionsstopps und zusätzlich vorgenommener Kostensenkungen. Neways wird in der zweiten Jahreshälfte die zuvor im Rahmen der NOW-Regelung empfangene Unterstützung zurückzahlen und auch seinen steuerlichen Verpflichtungen nachkommen.

Das Netto-Umlaufvermögen sank per Ultimo Juni 2020 auf 75,2 Millionen € im Vergleich zu 112,4 Millionen € per Ultimo Juni 2019. Der Lagerumschlag ging im Vergleich zu Ultimo Juni 2019 um 13,3 % zurück. Die Debitoren nahmen trotz der höheren Umsatzniveaus im Juni leicht ab. Gemessen an den Tagen belief sich der Lagerumschlag auf 92 (zum Vergleich: 82 Tage per Ultimo Juni 2019, bzw. 72 Tage per Ultimo 2019). Die Zahl der Debitorentage lag bei 35 (5 Tage weniger als per Ultimo Juni 2019), die Zahl der Kreditorentage bei 48 (ein Tag weniger als per Ultimo Juni 2019).

	Per Ultimo H1-20	Per Ultimo 19	Per Ultimo H1-19
Nettoverbindlichkeiten / EBITDA ²⁾	0,6	2,0	1,4
Zinsdeckung	3,3	5,2	7,7
Liquidität	40,2%	38,2%	34,7%

2) Unter Nicht-Berücksichtigung von IFRS 16

Die Nettoverbindlichkeiten beliefen sich per Ultimo Juni 2020 auf 10,5 Millionen € – ein Rückgang von 81,4 % im Vergleich zu Juni 2019 bzw. von 69,4 % im Vergleich zu Ultimo 2019. Gleichzeitig ging der LTM-EBITDA-Wert im Vergleich zu den 30,7 Millionen € im Juni 2019 um 22,4 % auf 23,8 Millionen € zurück. Das Verhältnis zwischen Nettoverbindlichkeiten und EBITDA verbesserte sich dadurch per Saldo auf 0,6. Die Zinsdeckung belief sich per Ultimo Juni 2020 auf 3,3; die Liquidität stieg bis Ende des 1. Halbjahres 2020 auf 40,2 %. Neways erfüllt somit mühelos die mit den Banken getroffenen Vereinbarungen.



AUSSICHTEN

Die aus der COVID-19-Pandemie resultierende unsichere Wirtschaftslage schafft Volatilität auf unseren Märkten und begrenzt die Vorhersagbarkeit der Entwicklungen in der 2. Jahreshälfte.

Auf Basis der Umsatzerholung im Juni und der heutigen Auftragslage sehen wir die ersten Anzeichen einer Erholung im Bereich Automotive. Die Priorität in der kommenden Zeit liegt beim Kosten- und Cash-Management. Gleichzeitig werden Pläne ausgearbeitet, um Teile der Organisation noch effizienter zu gestalten und Kostenniveaus wie Kapazitätsauslastung an die aktuelle Lage anzupassen.

Auf längere Sicht bleiben die grundlegenden Technologietrends in den Märkten, auf denen Neways präsent ist, positiv und bieten große Wachstumschancen. Strategisch strebt Neways hier nach einer Stärkung seiner Position als System Innovator und Product Life Cycle Partner in ausgewählten Wachstumsmärkten sowie nach einer Steigerung des Mehrwerts. Zusammen mit dem laufenden Roll-out des strategischen Transformationsprozesses ONE Neways, durch den Organisationsstruktur und Arbeitsprozesse verbessert werden, müsste dies in den kommenden Jahren zu einer strukturell höheren Rentabilität führen.

ENDE

ÜBER NEWAYS

Die Neways Electronics International N.V. (Neways) ist ein internationales Unternehmen, das auf dem EMS-Markt (Electronic Manufacturing Services) tätig ist. Neways bietet den Kunden maßgeschneiderte Lösungen für den kompletten Produktlebenszyklus (von der Produktentwicklung bis hin zum Kundendienst) bei elektronischen Baugruppen und vollständigen („Box-Build“) elektronischen Steuerungssystemen. Neways ist in einer Nische des EMS-Marktes tätig, mit dem Hauptaugenmerk auf kleinen bis mittleren Spezialserien, bei denen Qualität, Flexibilität und Time-to-Market entscheidend sind. Die Produkte von Neways kommen unter anderem in Sektoren wie der Halbleiter-, medizinischen, Automobil- und der gewerblichen Industrie zur Anwendung. Das Unternehmen hat Tochtergesellschaften in den Niederlanden, Deutschland, Tschechien, der Slowakei, China und den USA und beschäftigte 2019 insgesamt 2.808 Mitarbeiter. Im Jahr 2019 wurde ein Nettoumsatz von 533,4 Mio. € erwirtschaftet. Neways ist an der Euronext Amsterdam gelistet (Symbol: NEWAY). www.newayselectronics.com

Nicht zur Veröffentlichung

PRESSE- / ANALYSTENKONFERENZ

Die gemeinsame Presse-/Analystenkonferenz zu den Halbjahreszahlen 2020 findet heute um 10.30 Uhr im Crowne Plaze Zuid, George Gershwinaan 101 in Amsterdam statt. Die Präsentation ist auf der Website des Unternehmens unter www.newayselectronics.com verfügbar.

FINANZIELLER ZWISCHENBERICHT

Heute hat Neways den finanziellen Zwischenbericht für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2020 publiziert. Dieser Bericht enthält reglementierte Angaben im Sinne von Artikel 1:1 und Artikel 5:25d niederländisches Finanzaufsichtsgesetz (Wft). Der Bericht ist online verfügbar auf www.newayselectronics.com.

WICHTIGE TERMINE

27. August 2020 (heute)	Veröffentlichung der Halbjahreszahlen 2020
29. Oktober 2020	Quartalsveröffentlichung

WEITERE INFORMATIONEN

Eric Stodel (CEO) / Paul de Koning (CFO)
Tel.: + 31 (0)40 - 267 9205

Neways Electronics International N.V.
Postfachanschrift 69, 5690 AB Son (Die Niederlande)
www.newayselectronics.com

ZUKUNFTSORIENTIERTE INFORMATIONEN / DISCLAIMER

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Erklärungen oder Aussagen. Im Gegensatz zu den berichteten Finanzergebnissen und Informationen der Vergangenheit werden alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen über unsere Finanzlage, Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele des Managements in Bezug auf zukünftige Aktivitäten, als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet. Diese zukunftsorientierten Aussagen basieren auf unseren aktuellen Erwartungen und Prognosen zu künftigen Ereignissen und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in den zukunftsorientierten Aussagen abweichen. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten beziehen sich auf Faktoren, die sich der Kontrolle und genauen Einflussnahme von Neways entziehen, wie z.B. künftige Marktbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer und die Aktionen von staatlichen Regulierungsbehörden. Die Leser werden gebeten, umsichtig mit diesen zukunftsorientierten Aussagen umzugehen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten und ohne vorherige Mitteilung geändert werden können. Neways hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu revidieren, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht oder die geltenden Regeln einer Börse, an der unsere Wertpapiere gehandelt werden, vorgeschrieben.

Anlagen:

- Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung
- Konsolidierte Bilanz
- Konsolidierte Cashflow-Übersicht
- Überblick über die Entwicklung des Eigenkapitals der Muttergesellschaft
- Ergänzende Angaben

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

Beträge x € Mio.	erstes Halbjahr 2020	erstes Halbjahr 2019	Jahr 2019
Nettoumsatz	243,0	264,5	533,4
Kosten für Roh- und Hilfsstoffe	-154,0	-162,9	-336,8
Bestandsveränderungen Halb- und Fertigerzeugnisse	89,0	101,6	196,6
Gewinnspanne			
Betriebskosten	66,8	71,7	138,5
Personalkosten			
Abschreibungen und Amortisation auf	6,9	6,7	14,4
Sonstige Kosten	13,1	14,3	27,8
Summe der Betriebskosten	86,8	92,7	180,7
Normalisiertes Betriebsergebnis	2,2	8,9	15,9
Finanzielle Verbindlichkeiten	-1,2	-1,5	-2,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Vor Steuern	1,0	7,4	13,0
Steuern Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,0	-2,0	-3,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Steuern	1,0	5,4	9,1
Außerordentliche Aufwendungen	-0,3	-0,4	-0,8
Steuern auf außerordentliches Ergebnis	0,1	0,1	0,2
Nettoergebnis	0,8	5,1	8,5

Konsolidierte Bilanz

Beträge x € Mio.	30-06-2020	31-12-2019	30-06-2019
Aktiva			
Anlagevermögen	86,3	90,3	92,8
Sachanlagen	73,1	78,3	78,4
Immaterielle Vermögenswerte	7,8	8,5	9,4
Latente Steueransprüche	5,4	3,5	5,0
Umlaufvermögen	179,6	187,4	198,6
Bestände	98,8	100,7	114,0
Forderungen	78,9	84,5	84,5
Liquide Mittel	1,9	2,2	0,1
Summe Aktiva	265,9	277,7	291,4
Passiva			
Eigenkapital	106,9	106,1	102,6
Langfristige Verbindlichkeiten	35,0	36,9	37,7
Verzinsliche Darlehen	27,7	29,5	30,0
Rückstellungen	0,5	0,6	0,5
Pensions- und Jubiläumsverpflichtungen	5,4	5,4	4,8
Latente Steuerverpflichtungen	1,4	1,4	2,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten	124,0	134,7	151,1
Kontokorrentkredite	12,1	36,5	56,6
Verzinsliche Darlehen	5,3	5,4	4,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	75,3	82,9	77,4
Körperschaftsteuer	27,2	7,2	8,7
Rückstellungen	3,3	1,6	2,1
Rückstellungen	0,8	1,1	1,6
Gesamtsumme Eigenkapital und Verbindlichkeiten	265,9	277,7	291,4

Konsolidierte Kapitalflussrechnung

Beträge x € Mio.	erstes Halbjahr 2020	erstes Halbjahr 2019
Cashflow der Geschäftstätigkeiten		
Ergebnis vor Steuern	0,7	7,0
<i>Anpassungen für:</i>		
Abschreibungen und Amortisation	7,2	7,1
Ausgaben für gewährte Aktienoptionen	0,0	0,2
Finanzierungskosten	1,2	1,5
Gezahlte Zinsen	-1,2	-1,4
Rückstellungsänderungen	-0,4	-0,6
Erhaltene (gezahlte) Körperschaftssteuer	0,0	-2,0
Änderungen im Betriebskapital*)	20,5	-11,4
Summe **)	28,0	0,4
Cashflow aus Investitionstätigkeiten		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	0,0	-0,1
Investitionen in Sachanlagen	-1,9	-8,4
Summe **)	-1,9	-8,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten		
Zahlungen im Rahmen von Leasingverpflichtungen	-1,9	-2,2
Mehr (weniger) Nutzung von Kontokorrentkrediten	-24,4	14,8
Einnahmen durch Ausübung von Optionsrechten	0,0	0,4
Dividendenzahlungen an Aktionäre	0,0	-5,8
Summe	-26,3	7,2
Änderung bei liquiden Mitteln	-0,2	-0,9
Netto-Wechselkursdifferenzen	-0,1	-0,1
Liquide Mittel am 1. Januar	2,2	1,1
Liquide MittelIn am 30. Juni	1,9	0,1
*) Änderungen im Betriebskapital		
Bestände	1,9	1,2
Forderungen	5,6	-9,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	13,0	-3,1
	20,5	-11,4
**) Netto cashflow	26,1	-8,1

Überblick über Veränderungen bei Eigenmitteln der Muttergesellschaft

Beträge x € Mio.	erstes Halbjahr 2020	erstes Halbjahr 2019
Saldo am 1. Januar	106,1	101,6
Nettoergebnis	0,8	5,1
Ausgeübte Aktienoptionen	0,0	0,4
Ausgabe von Aktienoptionen	0,0	0,2
Ausgabe von Aktien durch Umwandlung von Darlehen	0,0	1,1
Dividenden	0,0	-5,8
Saldo am 30. Juni	106,9	102,6

Ergänzende Angaben

Beträge x € Mio.	30-06-2020	30-06-2019	31-12-2019
Betriebsergebnis in % des Umsatzes *)	0,9%	3,4%	3,0%
Nettoergebnis in % des Umsatzes	0,3%	1,9%	1,7%
Zusatzkapital in % der Bilanzsumme	40,2%	35,2%	38,2%
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	2.740	2.972	2.940
Per gewoon aandeel in €			
Betriebsergebnis *)	0,18	0,73	1,31
Nettoergebnis *)	0,08	0,44	0,75
Nettoergebnis	0,06	0,42	0,70
Eigenkapital	8,78	8,45	8,73
Dividende	0,00	0,00	0,28
Anzahl umlaufende Aktien x 1.000	12.172	12.135	12.150

*) Exklusive außergewöhnliche Belastungen und PPA